


**Devisentelegramm**
**25.09.2024**
**Einen schönen guten Morgen wünscht Ihnen Ihr Team der Auslandskundenbetreuer:**

Uwe Glaser	Tel.: 0231/183 - 362 01	Katharina Scheffer	- 361 09
Dagmar Bellmann	- 362 12	Frank Krummenohl	- 361 11
Jobitha Velautham	- 362 13	Mirco Wangemann	- 361 13
Irmgard Bussmann	- 362 15		

**Aktuelle Devisenmittelkurse im laufenden Handel**

(alle Kurse sind Interbanksätze und freibleibend – trotz sorgfältiger Auswahl ohne unser Obligo)

	25.09.2024	24.09.2024	Veränderung
	08:00 Uhr	08:07 Uhr	in %
US-Dollar:	1,1195	1,1113	0,74%
Pfund Sterling:	0,8349	0,8323	0,31%
Schweizer-Franken:	0,9426	0,9420	0,06%
Japan-Yen	160,3900	160,2000	0,12%
Kanada-Dollar	1,5040	1,5028	0,08%
Australische-Dollar:	1,6277	1,6269	0,05%
Ungarische Forint:	394,4400	394,9400	-0,13%
Polnische Zloty:	4,2572	4,2715	-0,33%
Tschechische Krone:	25,0880	25,1470	-0,23%
Chines. Renminbi	7,8514	7,8234	0,36%

**Guten Morgen!**

Der Euro startet heute etwas fester in den Handel und notiert bei 1,1190 USD. Gestern Nachmittag äußerte sich Madis Müller, Mitglied des EZB-Verwaltungsrats, und erklärte, dass er eine weitere Zinssenkung im kommenden Monat nicht ausschließe. Allerdings betonte er, dass derzeit möglicherweise nicht genügend wirtschaftliche Daten vorliegen, um eine solche Maßnahme ausreichend zu rechtfertigen. „Es ist noch zu früh, um eine klare Position zur Zinsentscheidung im Oktober zu beziehen“, sagte Müller gegenüber Bloomberg in Tallinn. Diese Unsicherheit spiegelt die anhaltende Debatte innerhalb der EZB wider, wie auf die schwächelnde Konjunktur im Euroraum reagiert werden soll. Auch aus den USA kamen vorsichtige Töne. Michelle Bowman, Gouverneurin der US-Notenbank, sprach sich für ein „maßvolles Tempo“ bei weiteren Zinssenkungen aus. Sie betonte, dass weiterhin Inflationsrisiken bestünden und der Arbeitsmarkt keine nennenswerte Abschwächung signalisiere. „Was die Risiken für die Erfüllung unseres doppelten Mandats angeht, sehe ich weiterhin größere Gefahren für die Preisstabilität, insbesondere solange der Arbeitsmarkt weiterhin nahe der geschätzten Vollbeschäftigung liegt“, sagte Bowman auf einer Veranstaltung der Kentucky Bankers Association. Im Nahost-Konflikt bleibt die Lage angespannt. Die israelische Armee hat die Bewohner des Südens des Libanons erneut aufgefordert, ihre Wohnorte zu verlassen, da die „Operationen“ gegen die Hisbollah fortgesetzt werden. Weitere Angriffe sind in den nächsten Stunden und Tagen geplant, sodass die Region aus Sicherheitsgründen dringend gemieden werden sollte. Auf wirtschaftlicher Seite haben sich die US-Verbraucher etwas pessimistischer gezeigt. Der Stimmungsindikator für das US-Verbrauchervertrauen fiel auf 98,7 Punkte, deutlich unter den erwarteten 104 Zählern. Dies deutet darauf hin, dass sich die Stimmung der Konsumenten im Vergleich zum Vormonat eingetrübt hat. Diese Entwicklung könnte die Verbraucherausgaben in den kommenden Monaten belasten und die Erholung der US-Wirtschaft weiter dämpfen.

**„Wir arbeiten nicht nur, um etwas zu produzieren, sondern auch um der Zeit einen Wert zu geben.“  
(Eugène Delacroix)**

**Hinweis:** Diese Informationen stellen keine Empfehlung oder Anlageberatung dar, sondern sollen Ihnen lediglich bei Ihrer eigenen Kurseinschätzung behilflich sein. Sie ersetzen in keinem Fall eine umfassende Beratung durch Ihren Auslandskundenbetreuer. Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden.

S International Westfalen ist eine Kooperation der Sparkassen

Dortmund, Arnsberg-Sundern, Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem, an der Lippe, an Volme und Ruhr, Beckum-Wadersloh, Bergkamen-Bönen, Burbach-Neunkirchen, Delbrück Geseke, Halle (Westf.), Hamm, Hellweg-Lippe, Herne, Hochsauerland, Höxter, Iserlohn, Kierspe-Meinerzhagen, Märkisches Sauerland Hemer-Menden, Mitten im Sauerland, Olpe-Drolshagen-Wenden, UnnaKamen, Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis, Wittgenstein

 Sparkasse Dortmund  
 Freistuhl 2, 44137 Dortmund  
 AG Dortmund HRA 8970  
 Anstalt des öffentlichen Rechts

 Telefon +49 231 183-361 15  
 Telefax +49 231 183-362 99  
 www.s-international-westfalen.de  
 info@s-international-westfalen.de

 SWIFT-Adresse (BIC): DORTDE33XXX  
 BLZ: 440 501 99  
 USt. Id. Nr. DE124652081